

Exkursion in die Welt der Erfinder

Internationaler Jugendwettbewerb der Volksbanken und Raiffeisenbanken

LOHR (mia) „Erfindungen verändern unser Leben“ hieß das Motto des 48. Internationalen Jugendwettbewerbes „jugend creativ“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Rund 1400 junge Künstler aus dem Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Main-Spessart sind der Einladung gefolgt und haben sich auf eine bunte Exkursion in die Welt der Erfinder begeben, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Siegerehrung fand nun auf der Franziskushöhe in Lohr statt. Bis zum 21. Februar konnten alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 13 aus der Region ihre originellen Bilder und Kurzfilme sowie Quizlösungen bei der Raiffeisenbank einreichen. Winfried Rauch, Regionaldirektor für den Bereich Lohr, war begeistert von der regen Teilnahme: „Dass so viele Schülerinnen und Schüler das Thema ‚Erfindungen‘ gestalterisch aufgegriffen haben, hat uns besonders gefreut. Mit ihren Bildern haben sie uns ihr künstlerisches Können und ihren fantastischen Ideenreichtum gezeigt.“

„jugend creativ“ zählt mit über 700 000 eingereichten Beiträgen zu den größten Jugendwettbewerben weltweit. Genossenschaftsbanken in Deutschland und sechs weiteren europäischen Ländern richten den erstmals 1970 durchgeführten Wettbewerb aus. Aus allen bei der Raiffeisenbank Main-Spessart eingereichten Wettbewerbsbeiträgen haben die Regionaljurys und die abschließende



Die Main-Spessart-Sieger des Internationalen Jugendmalwettbewerbs mit den Raiba-Regionaldirektoren Markus Baumann, Dieter Hechelmann und Winfried Rauch (von links).
FOTO: SUSANNE SCHRECK

Künstlerjury die diesjährigen Siegerinnen und Sieger ermittelt.

Rauch bedankte sich für die kompetente Auswahl, betonte jedoch, dass es keine leichte Aufgabe war, unter all den eindrucksvollen Werken die besten zu ermitteln. Die Wertung in der Kategorie Bildgestaltung erfolgte in fünf Altersgruppen.

In den Klassen 1 bis 2 haben gewonnen: Jennifer Weber von der

Grundschule Gössenheim auf Platz eins, gefolgt von Lisa Klapproth von der Naturpark-Spessart-Schule Partenstein auf Platz zwei und Cora Schäfer von der Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld auf dem dritten Platz.

In den 3. und 4. Klassen kam Jessica Oetzel von der Grundschule Gemünden auf Platz eins, Melina März von der Grundschule Karbach

auf Platz zwei und Emely Schreyer von der Grundschule Wombach auf Platz drei. Gewinner der Altersgruppe 5. und 6. Klassen sind Rebecca Steck vom Franz-Ludwig-von-Erthal-Gymnasium Lohr auf Platz eins, Malte Rütthlein, ebenfalls E.-L.-v.-E.-Gymnasium auf Platz zwei und Emma Greiner vom Balthasar-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld auf dem dritten Platz.

Aus den 7. bis 9. Klassen kamen Sandra Krieger vom Franz-Ludwig-von-Erthal-Gymnasium Lohr (1), Lea Deußenberger vom Friedrich-List-Gymnasium Gemünden (2) und Amelie Brönnner vom Balthasar-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld (3) auf die ersten drei Plätze. In den Klassen 10 bis 13 konnten sich Sina Brust, Friedrich-List-Gymnasium Gemünden, mit Platz eins, Mina Fiedler mit Platz zwei und Veronika Walch (beide Franz-Ludwig-von-Erthal-Gymnasium Lohr) mit Platz drei durchsetzen. Alle Sieger gehen nun in die nächste Wettbewerbsrunde und messen sich mit ihren Bildern mit Ortssiegern aus ganz Bayern.

Die ersten bis dritten Plätze aus jeder Altersgruppe sowie der erstplatzierte Kurzfilmpräisträger werden zur Landessiegerehrung im Rahmen des Show-Events „Traumfabrik“ ins „Zenith – Die Kulturhalle“ nach München eingeladen. Die Raiffeisenbank Main-Spessart hatte zahlreiche Sachpreise für ihre Gewinner ausgelobt. Auf die fünf Erstplatzierten wartet ein Workshop im Atelier des Lohrer Künstlers Hartwig Kolb. Auf Landesebene erwartet die Bildpräisträger der Klassen 1 bis 6 ein Wochenende auf dem historischen Kaltenberger Ritterturnier. Für die Klassen 7 bis 13 gibt es zehn Tablets zu gewinnen. Die Bundessieger freuen sich auf eine erlebnisreiche Kreativferienwoche an der Ostsee. Die 48. Wettbewerbsrunde endet mit der internationalen Jury, die im Sommer in Frankreich tagt.



Die Main-Spessart-Sieger des Internationalen Jugendmalwettbewerbs mit den Raiba-Regionaldirektoren Markus Baumann, Dieter Hechelmann und Winfried Rauch (von links, es fehlt Emma Greiner).
Foto: Susanne Schreck, Raiffeisenbank Main-Spessart

Erfindergeist gewinnt

Raiffeisenbank: 48. Internationaler Jugendwettbewerb unter dem Motto »Erfindungen verändern unser Leben«

MAIN-SPESSART. »Erfindungen verändern unser Leben« hieß das Motto des 48. Internationalen Jugendwettbewerbes »jugend creativ« der Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Rund 1400 junge Künstler aus dem Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Main-Spessart sind der Einladung gefolgt und haben sich auf eine bunte Exkursion in die Welt der Erfinder begeben.

Die Siegerehrung fand nun auf der Franziskushöhe in Lohr statt. Bis zum 21. Februar 2018 konnten alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 13 aus der Region ihre originellen Bilder und Kurzfilme sowie Quizlösungen bei der Raiffeisenbank einreichen. So sicherten sie sich die Chance auf tolle Gewinne.

Können gezeigt

Winfried Rauch, Regionaldirektor für den Bereich Lohr, war begeistert von der regen Teilnahme: »Dass so viele Schülerinnen und Schüler das Thema Erfindungen gestalterisch aufgegriffen haben, hat uns besonders gefreut. Mit ihren Bildern haben sie uns ihr künstlerisches Können und ihren

fantastischen Ideenreichtum gezeigt.«

»jugend creativ« zählt mit über 700000 eingereichten Beiträgen zu den größten Jugendwettbewerben weltweit. Genossenschaftsbanken in Deutschland und sechs weiteren europäischen Ländern richten den erstmals 1970 durchgeführten Wettbewerb aus. Jede Runde stellt ein gesellschaftlich relevantes Thema in den Mittelpunkt der gestalterischen Arbeit und fördert auf diese Weise nachwachsende Generationen in ihrer Kreativität.

Aus allen bei der Raiffeisenbank Main-Spessart eingereichten Wettbewerbsbeiträgen haben die Regionaljurys und die abschließende Künstlerjury die diesjährigen Siegerinnen und Sieger ermittelt.

Rauch bedankte sich für die kompetente Auswahl, betonte jedoch, dass es keine leichte Aufgabe war, unter all den eindrucksvollen Werken die besten zu ermitteln. Darüber hinaus bedankte er sich bei allen Lehrerinnen, Lehrern und den Künstlern der Künstlerjury.

Ein besonderes Gedenken galt dem kürzlich verstorbenen Jan-

Peter Kranig, der kurz vor seinem plötzlichen Tod auch noch aktiv mitgewirkt hatte.

Die Wertung in der Kategorie Bildgestaltung erfolgte in fünf Altersgruppen. In den Klassen 1 bis 2 haben gewonnen: Jennifer Weber von der Grundschule Gössenheim auf Platz eins, gefolgt von Lisa Klapproth von der Naturpark-Spessart-Schule Partenstein auf Platz zwei und Cora Schäfer von der Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld auf dem dritten Platz.

In den 3. und 4. Klassen kam Jessica Oetzel von der Grundschule Gemünden auf Platz eins, Melina März von der Grundschule Karbach auf Platz zwei und Emely Schreyer von der Grundschule Wombach auf Platz drei.

Gewinner der Altersgruppe 5. und 6. Klassen sind Rebecca Steck vom Franz-Ludwig-von-Erthal-Gymnasium Lohr auf Platz eins, Malte Rütthlein, ebenfalls F.-L.-v.-E.-Gymnasium auf Platz zwei und Emma Greiner vom Balthasar-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld auf dem dritten Platz.

Aus den 7. bis 9. Klassen kamen Sandra Krieger vom Franz-Lud-

wig-von-Erthal-Gymnasium Lohr (1), Lea Deisenberger vom Friedrich-List-Gymnasium Gemünden (2) und Amelie Brönnner vom Balthasar-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld (3) auf die ersten drei Plätze.

In den Klassen 10 bis 13 konnten sich Sina Brust, Friedrich-List-Gymnasium Gemünden mit Platz eins, Mina Fiedler mit Platz zwei und Veronika Walch (beide Franz-Ludwig-von-Erthal-Gymnasium Lohr) mit Platz drei durchsetzen.

In die nächste Runde

Alle Siegerinnen und Sieger gehen nun in die nächste Wettbewerbsrunde und messen sich mit ihren Bildern mit Ortssiegern aus ganz Bayern. Die ersten bis dritten Plätze aus jeder Altersgruppe sowie der erstplatzierte Kurzfilmpreisträger werden zur Landes-siegerehrung im Rahmen des Show-Events »Traumfabrik« ins »Zenith - Die Kulturhalle« nach München eingeladen.

Die Raiffeisenbank Main-Spessart hatte zahlreiche Sachpreise für ihre Gewinner ausgelobt.

Pressemitteilung Raiffeisenbank
Main-Spessart